

**Bennler**

M. 1: °*dös is a so a Bendler* „langsamer Fahrer“ Langenpreising ED.

2: *Be<sup>n</sup>la* „Zögerer“ Aicha PA.

W-17/16f.

Komp.: [**Kühe**]b. wie →B.1: °*a Küabennler* N<sup>3</sup>bergkchn MÜ. A.R.R.

**Benno**

1 hl. Bischof (Fest 16. Juni), Patron Münchens u. Altbayerns.– Bauernregeln: *da Benö läuft 'Brema aus Mittich* GRI.– *Wer Benno und Veit's net traut, der kriagt koa Kraut* KREUZER Rinchnachmündt 43, ähnlich PAR.

2 Vorn.: °*Benno* (IN; GRI, MAL), *Beeno* (AIC; PAR), °*i* (AIC; GRI, MAL; BUL), *-nn-* (KÖZ).– Scherzv.: *Bennarl, schieß Henarl* [Honig] Reischbach DGF.

BOCK in: BJV 1958, 53–73; TORSV Lex.dt.HI.76f.– SCHMELLER I,245.– WBÖ II,1012; Schwab.Wb. I,850; Suddt.Wb. II,205.– CHRISTL Aichacher Wb. 26. A.R.R.

**Pensel** → *Pinsel*.

**Pension**

F. 1 Ruhestand, in präp. Fügung *in* (*die / der*) P. OB, NB, OP, SCH vereinz.: *bei dön is hökste Zeit daß a a d'Pönstion geht* Ascholding WOR.

2 Ruhegehalt, Ruhebezüge, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: °*da Vatta kriagt a kloane Pension* Mchn; *A hayst mid böykön und a quade pensión* KUEN Bair. 99; *Pensionen 79 fl. 20 kr.* Wolf-ratshsn 1796 HAZZI Aufschl. III,195.

3 †Jahrgeld: *Jr frtl: DL: zur Frtl: Hof Cammer wegen der Jurisdiction schuldige Pension erlegt 250 fl.* 1606 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/A Nr.40, 221.

4 kleines Hotel, Gästehaus mit Kost u. Logis: *Pension* Passau; „So ein feiner Herr kommt als *Badascheer* [Passagier] mit der Eisenbahn ... aufs Land hinaus, steigt in irgendeiner teuern *Pensin* ab“ DINGLER Mda. 93.

Etym.: Aus frz. *pension* 'Gehalt, Ruhegehalt'; KLUGE-SEEBOLD 690.

WBÖ II,1018; Schwab.Wb. I,851; Schw.Id. IV,1394; Suddt.Wb. II,205.– DWB VII,1542; Frühhd.Wb. III, 1313–1315.– S-109/595f., 599.

Abl.: *Pensionist*.

A.R.R.

**pensionieren**

Vb., in den Ruhestand versetzen, OB, OP, MF

SCH vereinz.: *dör kheard pe<sup>n</sup>sionird* Derching FDB.

Etym.: Aus frz. *pensionner*; PFEIFER Et.Wb. 988.

WBÖ II,1019.– DWB VII,1542; Frühhd.Wb. III,1315.– S-109/597.

Abl.: *Pensionierung*.

A.R.R.

**Pensionierung**

F., Pensionierung, OB vereinz.: *er is um sei Bensionierung eikemma* Staudach (Achtental) TS.

WBÖ II,1020.– S-109/599.

A.R.R.

**Pensionist**

M., Pensionär, OB, NB vereinz.: *Bensionist* Staudach (Achtental) TS; *in Dauerferien wie a Pensionist* Mchn.Stadtanz. 16 (1960) Nr.38,5.

WBÖ II,1020.– Fremdw. II,450.

A.R.R.

**Benter**, Schlitten, → *Benne*.

**Benz**, Kater, → *Bernhard*.

**Benze**

F., Frau, die durch aufdringliches Bitten od. Schimpfen lästig fällt, °OB, °OP vereinz.: °*alte Benzn* „Frau, die immer etwas auszusetzen hat“ Weiden; *Benzn* „zum häufigen Nörgeln und Schimpfen neigende Frau“ BINDER Saggradi 23.– Auch: °*dös war a oite Benz!* „schwatzhafte Frau“ Fischbachau MB.

WBÖ II,1021; Suddt.Wb. II,205.

A.R.R.

**-benze**

N., nur in: [**Ge**]b.: *Gebenz* „aufdringliches Bitten“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 85. A.R.R.

**benzen, bengetzen, bengsen**

Vb. 1 mit Worten zusetzen, aufdringlich u. vorwurfsvoll hinreden, auffordern, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: *muast a so benzn?* Ingolstadt; °*Bua, benggaz net oiwei!* Straubing; *läß dö nöt so lang benzn* Rieding CHA; *Und bettelt und penzt hat's* PANGKOFER Ged.altb.Mda. 190; *dös is a müahsama Deifi, a müahsama. Grad bengs'n und knauz'n an ganzen Tag* THOMA Werke VI,615 (Ruepp); *Bentzen* „urgere“ PRASCH 16; *So nimmt dös Penzn an End* STURM Lieder 123.